

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 145.

den 29. Mai 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. — Einrückungsgebühr: die einseitige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. — für Wiederholungen . . . 6 „
 „ 8 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. — für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 3 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonntags-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Anzeigen.

Konkurs-Nachruf.

Zufolge heutigen Beschlusses der Lit. Justizkommission wird der in Nr. 16 des laufenden Kantonsblattes auf Samstag den 1. Brachmonat nächsthin zur Abhaltung publicirte Konkurs über Leonz Hartmann, Allgemeindeamann und Allgemeinderathsschreiber von Sämiton, sowie über die ungetheilte Gütergemeinschaft dessen zwei Brüder Josef und Johann Hartmann, soweit es letztere Gemeinschaft der Brüder Hartmann und das gemeinschaftlich liegende betrifft, nicht, sondern nur über Leonz Hartmann, Allgemeindeamann, persönlich und sein Sondervermögen abgehalten und die frühere Konkursauschreibung daher in diesem Sinne abgeändert, was zu Jedermanns Verhalt ammit bekannt gemacht wird.
 Luzern, den 28. Mai 1867.

Aus Auftrag:
 3186] Die Obergerichtskanzlei.

Mittwoch-Gesellschaft
 heute Abend 8 Uhr im Wilden Mann. [6864]

Theater in Buochs.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung wird von Theater-, Musik- und Jugendfreunden **Donnerstag den 30. Mai (Auffahrtsfest)** aufgeführt:

Die Lautenspielerin.

Schauspiel mit Gesang in 5 Akten von E. Schmid.

Während den Zwischenakten ist für treffliche Musik gesorgt.

Kasseneröffnung Nachmittags 2 Uhr, Anfang 8 Uhr, Ende 6 Uhr.

Bei günstiger Witterung wird das Dampfschiff eine Spazierfahrt machen.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
 Kfz., Theaterwirth,
 zum „Sternen“ in Buochs.

3100*] zum „Sternen“ in Buochs.

In Winkel

Donnerstag den 30. Mai (bei günstiger Witterung)

Musikalische Unterhaltung.

Es ladet höflichst ein
 Jakob Hoffmann, Wirth.

Anzeige.



Unterzeichnete nimmt auf Ende nächster Monats zirka 60 Artilleriepferde mietweise an, um sie 3 bis 4 Wochen in den Militärdienst zu stellen. Diejenigen, welche solche Pferde haben und sie dem Unterzeichneten vermieten wollen, müssen sich bis längstens den 15. Juni nächsthin melden. Es werden günstige Bedingungen gestellt.
 Luzern, im Mai 1867.
 W. Müller, Pferdehändler.

2762*] Zu verkaufen: Ein Landgut von 15 bis 20 Jucharten schönem Mattland und 5 Jucharten Wald, zirka 1/4 Stunde von der Stadt Luzern. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee.

Donnerstag den 30. Mai (Aufahrt) werden, wenn die Witterung günstig ist, folgende

Spazierfahrten

ausgeführt:

Von Luzern nach Flüelen über Weggis, Buochs, Beckenried, Gersau und Brunnen.

Abfahrt von Luzern	12 Uhr 30 Min. Nachmittags.
Rückfahrt von Flüelen	5 „ 30 „ Abends.
„ Brunnen	5 „ 30 „ „
„ Gersau	5 „ 45 „ „
„ Beckenried	6 „ 15 „ „
„ Buochs	6 „ 15 „ „
„ Weggis	6 „ 45 „ „

Von Luzern über Stansstad und Rogloch nach Alpnacht.

Abfahrt von Luzern	7 Uhr — Min. Vorm. und 2 Uhr 30 Min. Nachm.
Rückfahrt von Alpnacht	6 Uhr — Min. Abends.
„ Rogloch	6 „ 10 „ „
„ Stansstad	6 „ 20 „ „

Von Luzern nach Seeburg

Rückfahrt von Seeburg	2 „ 30 „ Nachm.
„ „	6 „ 45 „ Abends.

Von Alpnacht über Stansstad nach Luzern.

Abfahrt von Alpnacht	8 Uhr 10 Min. Vorm.
Rückfahrt von Luzern	5 „ — „ Abends.

Zu den bekannten Spazierfahrten-Lagen.

Luzern, den 28. Mai 1867. [3180] Die Direktionen.

Schweizerische Centralbahn.



Mit dem 1. Juni tritt der Sommer-Fahrtenplan in Kraft. — Fahrpläne in Matformat sind von 29. dies an auf allen Stationen der Centralbahn, sowie in Basel bei den Herren J. E. Fuchs & Comp. zum Preise von 10 Cts. per Stück zu haben.
 Basel, den 28. Mai 1867. Für das Directorium der Schweiz. Centralbahn: Schmidlin.

Gütsch. Musikalische Unterhaltung

Donnerstag (Auffahrtsfest) den 30. Mai bei günstiger Witterung:
 von der Musikgesellschaft Arnet & Comp. von Ariens.
 Anfang Nachmittags 2 Uhr.
 Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein S. Pfister, Wirth.

AVIS.

Ouvrages des orphelines de Paris.

Zum ersten Male in Luzern zur Messe auf dem Messplatz gegenüber dem Schulhause mit einem großen Assortiment Rideaux en guipure und Chemisettes, werde ich (gewisser Gründe halber) jeder Konkurrenz die Spitze bieten, und verkaufe deshalb zu folgenden, noch niemals dagewesenen Preisen.
 1500 Ellen Guipures zu großen und kleinen Rideaux zu 35, 45, 70, 80 Ct., Fr. 1. 25 bis zu den allerfeinsten zu Fr. 1. 75 per Elle; 2500 Chemisettes mit Guippen, von 45 Ct. bis zu der feinsten Handarbeit zu Fr. 2. 25; Chemises russes (Caribaldis) zu Fr. 1. 95, 4. 50 bis 7. 50; Pantalons zu Fr. 2. 25, Guimpes von 80 Ct. bis Fr. 1. 50, Colliers d'enfants zu 10 Ct. Parrures von Fr. 2 bis 2. 50. Ferner findet sich noch eine Partie Cravatten, die ich zu allen Preisen loszuschlagen werde.

Das Lager befindet sich auf dem Messplatz, gegenüber dem Schulhause.

Es empfiehlt sich bestens
 3020*] J. Braunschweig aus St. Omer.

Donnerstag den 30. Mai

Musikalische Unterhaltung

in der

Wirthschaft zu St. Karli.

Anfang Nachmittags 2 Uhr. Es empfiehlt sich

3188*] Es empfiehlt sich

3072*] **Nicht zu übersehen!**
 Bei dem Schulhause ist zu finden: eine schöne Auswahl von Stahlfedern von 5 Cts. bis zu 10 Fr. das Stück, Postpapier erster Qualität in allen Farben, 10 Bänder zu 75 Cts., mit jedem beliebigen Namen und den drei Schwämmen vom Größten bis zum Feinsten, Federhalter, Bleistifte, Preisliste u. s. w. Höflichst empfiehlt sich **Berter.**

2977*] **W e b e r = A n z e i g e.**

Außerordentlich billiger Ausverkauf des sämmtlichen Südfrüchten-Lagers

von Frau Meyer-Paulmichl aus Tropol.

Veroniser Calami, feinste Muskateller-Patteln, Weinellen, Sultanina, Embruner Tafelfeigen, Pomeranzengrüthen, Zitronen, Melonen, Trauben, Vanilla, Safran, Kaffeebohnen, Citrus-Weinbeeren, Mandeln, Feigen, Bittern und Safran, nebst einigen Ballen des allerbesten Mokka-Kaffees.
 Auf diesen Ausverkauf mache besonders alle geehrten Herrschaften und Einzelhändler aufmerksam. Höflichst empfiehlt sich
 Frau Meyer-Paulmichl, Südfrüchten-Händlerin aus Tropol.
 Ende Nr. 6 links vom Rathshaus, mit Firma versehen.